



Mit gut 16 Sekunden Vorsprung führen Connor De Phillippi und Robin Frijns auf dem Nürburgring den 23. VLN-Gesamtsieg in der Teamgeschichte von „Montaplast by Land-Motorsport“ ein. Foto: simon/flitzfoto

# „Land-Motorsport“ jubelt

**NÜRBURGRING** Niederdreisbacher Audi-Team feiert auf dem Nürburgring den 23. VLN-Gesamtsieg

Connor De Phillippi und Robin Frijns erstmals in diesem Jahr ganz vorne.

simon ■ Das 40. RCM DMV Grenzlandrennen, der sechste Lauf zur VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring, zeigte jetzt typisches Eifelwetter. Nebel am Morgen im Training sowie abwechselnd Regen und Sonnenschein im Rennen stellten die 158 Teams des sechsten Saisonlaufes der Langstreckenserie vor zahlreiche Probleme. Nach vier Rennstunden war der Jubel im Niederdreisbacher Team von „Montaplast by Land-Motorsport“ groß. „Endlich der erste VLN-Sieg in diesem Jahr“, freute sich Fahrer Connor De Phillippi am Kommandostand seines Teams, nachdem Robin Frijns den Audi R8 LMS auf Platz 1 über die Ziellinie gebracht hatte.

Leicht war der Weg zum Sieg für die Mannschaft aber nicht. Lange Zeit wogte der Kampf um den Tagessieg hin und her, bevor sich nach rund 20 Runden der Erfolg für das Niederdreisbacher Team abzu-

zeichnen begann. Robin Frijns war schließlich, der sich von den Kontrahenten absetzte und den insgesamt 23. VLN-Erfolg für Land-Motorsport sicher unter Dach und Fach brachte.

Teamchef Wolfgang Land war mit dem Verhalten von Rennleitung und Veranstalter allerdings bei weitem nicht einverstanden. Eine defekte Tanksäule sorgte für Ungemach und kostete das Audi-Team vorübergehend die Führung. „Ich weiß, dass überall das Geld knapp ist, aber wir geben hier auch viel Geld aus. Dann können wir vom Veranstalter auch erwarten, dass wir bei fast 5000 Euro Nenngeld für einen GT3 eine vernünftige Plattform geboten kriegen“, wettete Wolfgang Land.

Ebenfalls im Feld unterwegs war die Etbacher Mannschaft von LMS-Engineering. Für das Fahrerduo Matthias Wael und Marcus Löhnert lief es im Audi RS3 TCR LMS diesmal nicht wie gewünscht. Zuerst hatte Startpilot Löhnert in der ersten Rennhälfte unter den wechselnden Bedingungen Probleme auf der Strecke und kam nicht auf Zeit. Ein Elektronikproblem kostete anschließend Mo-

torleistung und wiederum wertvolle Sekunden. Mehr als Position fünf in der starken Klasse der TCR-Fahrzeuge war für das LMS-Duo an diesem Tag nicht möglich.

Auch das Kirchener Team von „Schrotti-Motorsport“ mit seinen Fahrern Karl Raab und Dietmar Hanitzsch kam in der Klasse SP2T mit dem Renault Clio RS4 nicht völlig problemlos über die Distanz. Raab, der die erste Rennhälfte absolvierte, steuerte seine Box unplanmäßig mit Problemen an der Hinterachse an. Bei einer kurzen Überprüfung stellte sich heraus, dass auf der Strecke verteilter Gummiabrieb die Ursache für die Schwierigkeiten war. Ein Reifenwechsel löste die Probleme und das Clio-Duo überquerte die Ziellinie auf Platz 2 seiner Klasse.

Pech hingegen hatten der Betzdorfer Uwe Alzen und sein Team. Der zweite Test-Einsatz mit dem Mercedes-AMG GT4 endete in Runde 19 vorzeitig. Der siebte Lauf zur VLN-Meisterschaft findet am 23. September mit dem 57. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen statt. Die Distanz beträgt dann abermals vier Stunden.

# Christian Kind nicht zu stoppen

Siegerlandmeisterschaft im Automobilsport: 77 Starter in Rütthen

hajo Rütthen. Die VGS-Siegerlandmeisterschaft im Automobilsport hat ein wenig an Spannung eingebüßt. Zumindest scheint der Kampf um den Titel so gut wie entschieden, obwohl noch vier Veranstaltungen ausstehen. Auch beim MSC Bergstadt Rütthen, der den 7. Meisterschaftslauf auf dem Verkehrsübungsplatz Kaiserkuhle in Rütthen ausrichtete, war der Siegener Christian Kind nicht zu bremsen. Der zweimalige Siegerlandmeister vom MSC Siegerland gewann in seinem Opel Corsa die mit 21 Teilnehmern am besten besetzte Klasse G6 vor Markenkonzurrent Fabio Marques (AMC Burbach).

Kind schickt sich an, zum dritten Mal in Folge die VGS-Siegerlandmeisterschaft zu gewinnen. Mit nunmehr zwei Punkten Abstand ist ihm Martin Wied vom MSC Saßmannshausen aber immer noch auf den Fersen. Der Meister von 2012 gewann im BMW 316i die von 19 Startern umkämpfte Klasse S5. Nach zwei Wertungsläufen hatte Wied gerade einmal eine Zehntelsekunde Vorsprung auf Julien Hahn vom AC Siegerland Nord. Dritter im Führungstrio der Meisterschaft ist Friedrich Wilhelm Fick von den MSF Netphen. Der Wendener, der Christian Kind bislang einmal bezwingen konnte, wechselte wieder in die Klasse G7 und fuhr dort einen deutlich Sieg ein.

In der gesonderten Wertung um den Damen-Titel hat Andrea Wolfertz vom MSC Scuderia 700 auch in diesem Jahr wieder die Nase vorne. Sie schnappte sich in Rütthen in einem BMW 316i erneut die Siegertrophäe vor Ford-Fiesta-Pilotin Jana Förster vom MSC Rallyefreunde Niederndorf.

Für klare Verhältnisse in der Teamwertung sorgten die Fahrer vom SiWi-Sau-Team, das die Meisterschaftswertung mit über zehn Punkten Vorsprung schon deutlich vor den MSF Netphen anführt. Auch in Rütthen punkteten sie wie-



Martin Wied (MSC Saßmannshausen) gewann in Rütthen die Klasse G5 und rangiert derzeit in der Meisterschaftswertung auf dem 2. Rang hinter Christian Kind (MSC Siegerland). Foto: hajo

der voll vor dem SKS Motorsport-Team, das Rang 3 in der Meisterschaftswertung belegt.

Schnellster aller 77 Teilnehmer war einmal mehr Patrick Schäfer. In einer Gesamtfahrzeit von 1:44,87 Minuten holte sich der VW-Golf-GTI-Fahrer vom AC Hohenseelbachkopf klar den Gesamtsieg vor Markenkonzurrent Marcel Pixberg vom AMC Lünen und sicherte sich zugleich mit der schnellsten Runde (52,28 Sekunden) den Pokal für den tageschnellsten Einzellauf.

Bereits am kommenden Sonntag steht mit der Veranstaltung des MSC Rallyefreunde Niederndorf der nächste Meisterschaftslauf an. Dann kämpfen die Piloten im Freudenberger Industriegebiet Wilhelmshöhe auf dem Gelände der Spedition Bender um vielleicht schon vorentscheidende Meisterschaftspunkte. – Blick in die Ergebnisse:

► **Klasse G7** (11 Starter): 1. Friedrich-Wilhelm Fick (MSF Netphen) VW Polo, 1:54,05 Minuten; 2. Swen Eisenblätter (MSF Netphen) VW Polo,

1:55,50; 3. Thilo Gorny (ohne Verein) VW Polo, 1:55,68.

► **Klasse G 6** (21 Starter): 1. Christian Kind (MSC Siegerland) Opel Corsa, 1:49,33; 2. Fabio Marques (AMC Burbach) Opel Corsa, 1:50,96; 3. Tobias Kluge (AMC Wittgenstein Bad-Berleburg) VW Polo, 1:51,68.

► **Klasse F11 bis 2000 ccm** (11 Starter): 1. Marcel Pixberg (AMC Lünen) VW Golf, 1:45,53; 2. Andreas Völke (MSC Scuderia 700) Opel Kadett C, 1:46,03; 3. Jörg Schneider (MSC Scuderia 700) Opel Kadett C, 1:46,15.

► **Klasse F12 über 2000 ccm** (1 Starter): 1. Andre Simon (AC Hohenseelbachkopf) BMW E30, 1:50,86.

► **Klasse F9 bis 1300 ccm** (3 Starter): 1. Jens Müller (MSC Kindelsberg) VW Polo, 1:46,04.

► **Klasse F10 bis 1600 ccm** (5 Starter): 1. Patrick Schäfer (AC Hohenseelbachkopf) VW Golf GTI, 1:44,87; 2. Mario Kring (AC Hohenseelbachkopf) VW Golf GTI, 1:46,56; 3. Jana Förster (MSC Rallyefreunde Niederndorf) Ford Fiesta, 1:52,97.

► **Klasse F11 bis 2000 ccm** (11 Starter): 1. Marcel Pixberg (AMC Lünen) VW Golf, 1:45,53; 2. Andreas Völke (MSC Scuderia 700) Opel Kadett C, 1:46,03; 3. Jörg Schneider (MSC Scuderia 700) Opel Kadett C, 1:46,15.

► **Klasse F12 über 2000 ccm** (1 Starter): 1. Andre Simon (AC Hohenseelbachkopf) BMW E30, 1:50,86.

Hahn - SG Kirburg/Hof 2. 3.0, DJK Friesenhagen 2. - HC Harbach 2:7.

### OE: Jugend-Fußball

► **A-Junioren-Kreispokal:** 1. Runde: FC Lenne-stadt - JSG Lenhausen/Rönkhausen/Finntrop/Bamenohl 6:1.

bach - SSV Hattert 0:6, SV Betzdorf-Bruche - SG Wallmenroth 2. n. E. 6:7, SG Malberg/R. 2. - SG Alsdorf/Kirchen 1:4.

► **C- und D-Klassen-Kreispokal des Fußballkreises Westerwald/Sieg:** 2. Runde: SSV Weyerbusch 2. - SSV Hattert 2. 2:0, SG Westernohe/Neunkirchen 2. - SG Meudt/Elbingen 2. 3:0, SG

# Siegen will aufsteigen

SFS-Frauen-Team hat ehrgeizige Ziele in der Westfalenliga

Die Siegenerinnen wollen in der Westfalenliga aufsteigen. Das Frauen-Team der Sportfreunde Siegen hat sich für die kommende Saison in die Regionalliga Westfalenliga qualifiziert. Das Team, das in der vergangenen Saison die Ranghöchste heimische Mannschaft war, wird in der Regionalliga Westfalenliga aufsteigen. Das Team, das in der vergangenen Saison die Ranghöchste heimische Mannschaft war, wird in der Regionalliga Westfalenliga aufsteigen.

Dieses anspruchsvolle Ziel hat Trainerin Manuela Frettlöh vorgegeben. Angesichts der starken Rückrunde werden die Ansprüche jedoch berechtigterweise gestellt. „Wir hatten mit einer sehr jungen Mannschaft eine sehr gute Vorbereitung und sogar trotz der Schulferien eine hohe Trainingsbeteiligung auch bei den ganz jungen Spielerinnen. Auch die Testspiele stimmen mich optimistisch. Wir haben unter anderem gegen den Regionalligisten SG Essen-Schönebeck 2. gewonnen. Zum Favoritenkreis gehören erneut die Teams aus Recklinghausen und Ibbenbüren. So schlimm, mit so vielen Verletzten, wird es hoffentlich in der neuen Saison nicht noch einmal kommen“, so die 42-jährige Trainerin, die im Frühjahr mehrfach selbst auf dem Spielfeld aushelfen musste.

Mit Jugendnationalspielerinnen Lena Uebach aus Freudenberg haben die „Sportfreundinnen“ allerdings einen prominenten Abgang zu verzeichnen. Die elffache Torschützin der vergangenen Saison ist zum Bundesliga-Absteiger Bayer Leverkusen gewechselt (SZ berichtete ausführlich). Die U-17-Europameisterin hatte allerdings wegen Verpflichtungen im Nationalteam schon bei vielen Meisterschaftsspielen nicht zur Verfügung gestanden.

Insgesamt sechs neue Spielerinnen füllen nun den Kader auf, der in der Rückrunde wegen zahlreicher Verletzungen und studienbedingten Abgängen immer dünner geworden war. Abwehrspielerin Leah Sophie Damm aus Wetzlar, die schon einmal in Siegens Jugend gespielt hatte, ist vom FC Iserlohn zurückgekehrt. Dort verzeichnete sie einige Einsätze in der B-Juniorinnen-Bundesliga. Mit der erfahrenen Christinna Pili (VSV Wenden) und Selina Bergmann aus Siegens U-17-Team gehören jetzt drei Torhüterinnen zum Kader. Aus der eigenen zweiten Mannschaft rücken Angreiferin Sinah Hoffmann, Mittelfeldspielerin Charlotte Heinz und Innenverteidigerin Julia Berchner auf.



Sportfreunde Siegens Trainerin Manuela Frettlöh (links) stellt gemeinsam mit Co-Trainer Jens Sieberichs (rechts) die neuen Spielerinnen vor, die mitelfen sollen, in die Regionalliga aufzusteigen. Die Neuzugänge sind (v.l.) Julia Berchner, Leah Sophie Damm, Christinna Pili, Selina Bergmann, Sinah Hoffmann und Charlotte Heinz. Foto: jb

# Göbel Verbandsmeisterin

Freizeitreiter-Vielseitigkeit: 81 Starts bei Kleinpferdefreunden

Die Siegerländer Kleinpferdefreunde richteten am vergangenen Sonntag auf der Anlage in der Dreisbach die 36. Freizeitreiter-Vielseitigkeit aus. Die Organisatoren verzeichneten insgesamt 81 Starts und freuten sich – auch aufgrund der guten Wetterbedingungen – über eine rundum gelungene Veranstaltung, in deren Rahmen auch die Meisterschaft des Bezirks-Reiter- und Fahrerverbandes Siegen-Olpe-Wittgenstein ausgetragen wurde.

Neue Titelträgerin ist Anna Katharina Göbel vom RC Rabenhain (55 Fehlerpunkte). Sie gewann auf ihrem Pferd „Ut Frozen Daiquiri“ vor den beiden Lokalmatadoren von den Siegerländer Kleinpferdefreunden, Insa Wildraut auf „Akrchiebie“ und Stefan Schäfer auf „Gandalf“, für die am Ende jeweils 62 Fehlerpunkte zu Buche standen.

Die Freizeitreiter-Vielseitigkeit setzte sich aus verschiedenen Disziplinen (Rittigkeit, Trail und Geländewertung) zusammen. Die Wettbewerbe konnten einzeln oder als Kombination „genannt“ werden. Für die Vielseitigkeitswertung und die Verbandsmeisterschaft mussten alle drei Wettbewerbe geritten werden. Es ging darum, möglichst wenige Fehlerpunkte zu sammeln.

Für die unerfahrenen Reiter bzw. Einsteiger war der Freizeitreiterwettbewerb ausgeschrieben. Hier mussten Trailhindernisse im Schritt und Trab genommen

werden. Für die Kinder wurde wieder der Kids-Cup angeboten, eine Kombi-Wertung aus Rittigkeit und Freizeitreiterwettbewerb. – Blick in die Ergebnisse:

► **Geländerritt:** 1. Insa Wildraut (Siegerländer Kleinpferdefreunde) auf „Malibu“ 3,0 Fehlerpunkte; 2. Stefan Schäfer (Siegerländer Kleinpferdefreunde) auf „Gandalf“ und Anne Schneider (RC Rabenhain) auf „Docs Classic Boy“ beide 8,0.

► **Trail:** 1. Anna Katharina Göbel (RC Rabenhain) auf „Ut Frozen Daiquiri“ 11,0; 2. Lucas Mees (ewu Rheinland) auf „Smart Little Joker“ 12,0; 3. Stefan Schäfer (Siegerländer Kleinpferdefreunde) auf „Gandalf“ 15,0.

► **Rittigkeitswettbewerb:** 1. Anna Katharina Göbel (RC Rabenhain) auf „Ut Frozen Daiquiri“ 32,00; 2. Insa Wildraut (Siegerländer Kleinpferdefreunde) auf „Akrchiebie“ und Stefan Schäfer (Siegerländer Kleinpferdefreunde) auf „Gandalf“ 39,00.

► **Vielseitigkeitswertung:** 1. Anna Katharina Göbel (RC Rabenhain) auf „Ut Frozen Daiquiri“ 55,00; 2. Insa Wildraut (Siegerländer Kleinpferdefreunde) auf „Akrchiebie“ und Stefan Schäfer (Siegerländer Kleinpferdefreunde) auf „Gandalf“ beide 62,00.

► **Verbandsmeisterschaft:** 1. Anna Katharina Göbel (RC Rabenhain) auf „Ut Frozen Daiquiri“ 55,00; 2. Insa Wildraut (Siegerländer Kleinpferdefreunde) auf „Akrchiebie“ und Stefan Schäfer (Siegerländer Kleinpferdefreunde) auf „Gandalf“ beide 62,00.

► **Freizeitreiterwettbewerb:** 1. Christiane Schmitt (RC Rabenhain) auf „Primo“ 8,0; 2. Katharina Körling (Siegerländer Kleinpferdefreunde) auf „Lümmel“ 13,0; 3. Franziska Weißensel (Siegerländer Kleinpferdefreunde) auf „Chelsey“ 17,0.

► **Kids Cup:** 1. Katharina Körling (Siegerländer Kleinpferdefreunde) auf „Lümmel“ 79,0; 2. Lucy Tigges (RV Eiserfeld) auf „Candy“ 84,0; 3. Annika Reusch (Siegerländer Kleinpferdefreunde) auf „Mona“ 95,0.



Das Bild von der Siegerehrung der Freizeitreiter-Vielseitigkeit zeigt (v.l.) den Beauftragten für Breitensport im Bezirks-Reiter- und Fahrerverband Siegen-Olpe-Wittgenstein, Dominik Huhn, Insa Wildraut (Siegerländer Kleinpferdefreunde, 2. Platz), die neue Verbandsmeisterin Anna Katharina Göbel (RC Rabenhain) sowie Stefan Schäfer (Siegerländer Kleinpferdefreunde, 2. Platz). Foto: Verein

### FUSSBALL AKTUELL

#### Frauen-Fußball

► **Frauen-Landesliga 2:** Westfalia Hagen - Wambeler SV 4:0.

#### Kreis Altenkirchen

► **A- und B-Klassen-Kreispokal des Fußballkreises Westerwald/Sieg:** 2. Runde: SG Ingel-